

	Objekt: Helm (Waffen und Rüstung)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Metall
	Inventarnummer: I. 3624

Beschreibung

Getriebener und genieteter Helm mit graviertem/ziseliertem und vergoldetem Dekor. Der halbkugelförmige Helm ist über einem glatten Stirnband mit Gabelblatttranken verziert, die so angeordnet sind, dass sich kartuschenartige Felder ergeben. Die Helmspitze ist lanzenspitzenförmig gestaltet; der Aufsteckschuh schließt flach mit einem Perlkranz ab. Die beiden Federhülsen, in denen Agraffen befestigt werden konnten, sind sehr eng beidseitig des Nasenschutzes angenietet. Dessen oberes und unteres Ende sind als breite Medaillons gearbeitet, die beide mit vergoldeten Blüten verziert sind. Die vierzipfelige Brünne (Hals- und Nackenschutz) ist aus feinen Ringen in zwei Farben gearbeitet und in einem Zickzackmuster angeordnet. Derartige Helme waren innen leicht ausgepolstert und wurden über einem eng gewickelten Turban getragen.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Gold, iron, gold
Maße:	Höhe: 15 cm, Gewicht: 1200 g, Durchmesser: 21 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	16.-17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Helm